Erste Spatenstich im Baugebiet Am Walde II

Grußendorf: **Erschließung läuft** – Vermarktung beginnt

Grußendorf (cha). „Wir freuen uns, dass es doch noch weiter geht", sagte Gemeindebürgermeister Volker Arms am Dienstagnachmittag. Der Grund: Der erste Spatenstich im Neubaugebiet Am Walde II in Grußendorf.

Dafür nahm Ortsbürgermeister Peter Schillberg den Spaten selbst in die Hand. „Es sind 32 Grundstücke. Dafür gibt es bislang 90 Interessenten", so Schillberg. Vor zehn Jahren war das Baugebiet Am Walde erschlossen worden. Schon damals war gleich II als Baugebiet ausgewiesen worden.

Vermarktet wird das neue Baugebiet von der IDB, der Erschließungsgesellschaft der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg. IDB-Chef Ralf Böning betonte, dass bislang keine Grundstücke vergeben seien. „Die Vermarktung hat jetzt begonnen", so Böning. Die Grundstücke seien zwischen 800 und 1000 Quadratmeter groß.

Der Quadratmeterpreis betrage im Durchschnitt 66 Euro – darin sei die Erschließung bereits eingeschlossen. Das Baugebiet liegt direkt am Waldrand. Zur Landesstaße hin werde ein Lärmschutzwall errichtet. Die neuen Grundstückseigentümer könnten wohl Mitte bis Ende Oktober mit den Bauarbeiten beginnen. „Die Erschließungsarbeiten laufen und die Baustraße wird hergestellt", erläuterte Böning weiter. Sobald dies alles fertig sei, könnten die Häuslebauer selbst in Aktion treten. Er bedankte sich zudem für die „sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sassenburg und dem Grußendorfer Ortsbürgermeister."

● Interessenten, die in Grußendorf ein Grundstück erwerben möchten, können sich an die Immobilien GmbH der Sparkasse in Gifhorn oder an die Sparkassen-Geschäftsstelle in Westerbeck wenden, wo es auch weitere Informationen gibt.

Erster Spatenstich: Grußendorfs Ortsbürgermeister Peter Schillberg bei der Arbeit. Die Erschließungarbeiten laufen. Die Vermarktung durch die IDB hat begonnen. *Chavier*

Ortsrat tagt am Donnerstag

Triangel. Der Triangeler Ortsrat trifft sich am Donnerstag, 25. September, ab 18 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Feuerwehrgerätehaus. Es geht unter anderem um Sachstandsberichte zu Kindergarten und Bushaltestelle sowie um die Schaffung einer Bürgerbegegnungsstätte.

Pilates bei der KVHS

Neuer Kursus startet in der Freikirche

Sassenburg. Einen Kursus „Pilates für Einsteiger" bietet die KVHS-Außenstelle Sassenburg ab Donnerstag, 2. Oktober, in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 53, an.

Die Teilnehmer treffen sich mit Dozentin Carmen Weber neunmal jeweils donnerstags für eine Stunde um 11.05 Uhr. Die Kosten betragen 39,60 Euro.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Gymnastikmatte und ein Handtuch. Anmeldungen nimmt noch die KVHS Gifhorn, Außenstelle Sassenburg, Ingrid Ries, Tel.: 05371 5888833 oder per Mail: sassenburg@kvhs-gifhorn.de entgegen. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Fahrt in den Harz

DRK-Ortsverein Triangel lädt ein

Triangel. Der DRK-Ortsverein lädt zu einer „Großen Harzrundfahrt zur Laubfärbung" ein.

Start ist am Mittwoch, 1. Oktober, um 12.30 Uhr am Hexentanzplatz in Triangel. Nach der Rundfahrt ist ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Marienteichbaude geplant. Rückankunft in Triangel ist gegen 19 Uhr.

Anmeldungen für die Halbtagesfahrt bitte alsbald bei Elke Obst, Tel. 05371-61372.

Treue Unterstützer: Der SV Triangel freute sich über großzügige Spenden und Zuschüsse zum Kauf neuer Sportgeräte. *Ron Niebuhr*

Viele neue Sportgeräte

SV Triangel bedankt sich bei Sponsoren und Gemeinde

Triangel (rn). Ohne Sportgeräte kein Sportbetrieb – zum Glück kann der SV Triangel auf treue Spender und Sponsoren zählen. Die unterstützten den Verein jetzt einmal mehr beim Kauf diverser Geräte. SV-Chef Norbert Ullmann und Turnspartenleiterin Melanie Heidt dankten ihnen dafür ausdrücklich.

„Ihr seid immer so fleißig. Daher haben wir heute eine Überraschung für Euch", sagte Melanie Heidt zu den Nachwuchsturnern im Alter von fünf bis 18 Jahren. Ermöglicht hätten die Überraschung „Menschen mit ganz großen Herzen", sagte Heidt mit Blick auf die privaten, öffentlichen und gewerblichen Geldgeber.

„Wir nehmen die Unterstützung nicht als selbstverständlich hin", betonte Heidt. Man fühle sich gegenüber den Geldgebern stets aufs Neue zu Dank verpflichtet. SV-Chef Ullmann sagte: „Ohne Sponsoren sind Vereine nicht überlebensfähig." Und mindestens genauso wichtig sind engagierte Übungsleiter: „Man glaubt gar nicht, wie viel Zeit und Energie sie investieren", sagte Ullmann. Aus der Sportförderung der Gemeinde Sassenburg kam ein 40-prozentiger Zuschuss für den Kauf einer neuen Niedersprungmatte für 1000 Euro: „Sie ist besonders gelenkschonend", so Heidt. Die Familien Thiemann, Dieckmann und Wolff von der Sahl sowie Rebecca Heyer (Wolke 7 - Fußpflege) und Martin Dzierzon (Industriepark Triangel) ermöglichten durch Spenden den Kauf weiterer Geräte: Sprungbrett, Balkenverbreiterung, Schlagbälle, Hühnerleiter, zwei Sprungkästen und zwei Turnmatten. Der Gesamtwert liegt bei 3500 Euro.

Leona Ehrenreich neu in der Schulleitung

Rolf-Dieter Maskus hat wieder eine Stellvertreterin

Sassenburg (cha). Turbulent geht es derzeit noch in der IGS Sassenburg zu. Kurz vor dem Beginn des Schuljahres zogen mehrere Klassen in den neuen Trakt, der erst am kommenden Freitag, 26. September, offiziell seiner Bestimmung übergeben wird.

„Das neue Sekretariat und einiges andere ist noch nicht fertig", sagt Rektor Rolf-Dieter Maskus. Doch Lehrer und Schüler haben es gelernt zu improvisieren.

Und pünktlich zum Schuljahresbeginn hat Raskus nach einjähriger Vakanz eine neue Stellvertreterin bekommen.

Das ist Leona Ehrenreich. Die Pädagogin war zuletzt an der Gifhorner Freiherr-vom-Stein-Schule tätig. „Ich habe schon mein Referendariat an der damaligen Haupt- und Realschule Sassenburg absolviert", erzählt sie. „Und auch meine erste Stelle als Feuerwehrkraft war hier." Dann war die Lehrerin für Englisch, Mathematik und katholischer Religion fünf Jahre in Walsrode tätig, ehe sie in ihre Heimatstadt Gifhorn zurück kehrte.

Weiter gehört Ina Jünemann zur Schulleitung, die Englisch und Geschichte unterrichtet. Ina Jünemann ist die didaktische Leiterin der IGS Sassenburg. „Sie ist quasi unsere Innenministerin", schmunzelt der Rektor.

Ina Jünemann kümmert sich auch besonders um das pädagogische Konzept der Schule. Da mischt natürlich der Schulleiter auch noch mit. Seine Hauptaufgabe bestehe allerdings darin, als Ansprechpartner für den Landkreis Gifhorn und die Schulsanierungs-GmbH zu fungieren. „Und er trägt die Verantwortung für die Qualität der Schule", so Jünemann.

„Unser Team wächst ständig", sagt Maskus. So wird bald eine dritte Sekretärin dazu kommen. 47 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten derzeit 750 Schüler an der IGS.

IGS-Schulleitung wieder komplett: Ina Jünemann (r.), didaktische Leitung und Leona Ehrenreich, Direktor-Stellvertreterin nehmen ihren Chef Rolf-Dieter Maskus in die Mitte. *Chavier*